

Anmeldung

Ja, ich nehme an der Tagung „Energie und Landschaft“ am 18. Mai 2010 an der Fachhochschule Bingen (Büdesheim) teil. Die **Teilnahmegebühren betragen 20,00 € inkl. MwSt.** und beinhalten einen Imbiss sowie Getränke.

Anmeldung per Post an die Transferstelle Bingen oder per Fax an: 06721 - 98 424 - 29.

Titel, Name, Vorname

Firma / Institution / Gemeinde

Straße

PLZ, Ort

Telefon / Fax

Email (unbedingt erforderlich)

Abweichende Rechnungsadresse:

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen:

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine **Anmeldebestätigung per Email**. Die Zusage erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen (begrenzte Teilnehmerzahl). **Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung.** Die Rechnung wird nach der Veranstaltung versendet.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnehmergebühr berechnet. Die Stornoerklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bingen.

Ort, Datum

Unterschrift

Tagungsort:

Fachhochschule Bingen
Gebäude 5
Berlinstraße 109
55411 Bingen-Büdesheim

Veranstalter:

Transferstelle für Rationelle und Regenerative
Energienutzung Bingen (TSB)
Am Langenstein 21
55411 Bingen-Büdesheim

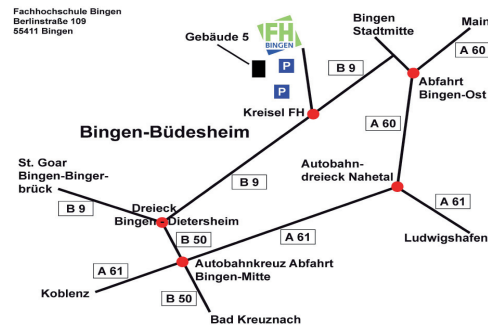
Tagungsleitung:

Prof. Dr. Elke Hietel

Ansprechpartnerin:

Dipl.-Ing. (FH) Ursula Vierhuis
E-Mail: vierhuis@tsb-energie.de
Telefon: 06721-98 424 18
Telefax: 06721-98 424 29

Anfahrt:



A 60 - Abfahrt St. Goar / Bingen-Ost
Verlassen Sie die A60 an der Anschlussstelle Bingen-Ost in Richtung Bingen-Ost, im Kreisverkehr die 1. Ausfahrt und danach Richtung Fachhochschule halten.

A 61 - Abfahrt Bingen-Mitte
Verlassen Sie die A61 in Richtung Bingen-Mitte auf die B50. Verlassen Sie die B50 und fahren weiter geradeaus auf die B9. Im Kreisverkehr die 2. Ausfahrt Richtung Fachhochschule Bingen. Nach dem Ortseingang im Kreisverkehr die 3. Ausfahrt zur FH Bingen.

Eine Veranstaltung der



Energie und Landschaft -

Nachhaltiger Ausbau der Erneuerbaren Energien

18. Mai 2010
an der Fachhochschule Bingen



Die Transferstelle Bingen ist Partner beim Wissenschaftsjahr Energie 2010

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2010

Die Zukunft der
Energie

www.tsb-energie.de

Energie & Landschaft

Erneuerbare Energien sind ein unverzichtbares Standbein für die Energieversorgung der Zukunft. Klimaschutz und effizienter Ressourceneinsatz für eine nachhaltige und dezentrale Energieversorgung gehören zu den größten Herausforderungen unserer Zeit.

Die Erschließung und Nutzung von erneuerbaren Energien hat einen hohen Flächenbedarf. Solar- und Windenergie müssen flächenhaft eingeworben werden, die Erzeugung von Biomasse erfolgt durch großflächigen Anbau von Energiepflanzen. Die steigenden Flächenansprüche der erneuerbaren Energien haben erhebliche Auswirkungen auf das Landschaftsbild, auf den Artenschutz und auf andere Flächennutzungen, wie z.B. die Landwirtschaft zur Futter- bzw. Nahrungsmittelerzeugung.

Hier bestehen vielfach fachliche und rechtliche Unsicherheiten, die sich vor allem durch Verzögerungen und Konflikte in Planungs- und Genehmigungsverfahren auswirken. Denn häufig werden zunächst kommunale Klimaschutzkonzepte und Potenzialstudien für den Ausbau erneuerbarer Energien erstellt, ohne die landschaftlichen Auswirkungen näher zu betrachten, die jedoch im anschließenden Genehmigungsverfahren einen entscheidenden Aspekt darstellen.

Die Tagung soll dazu beitragen, die Diskussion über den angestrebten weiteren Ausbau erneuerbarer Energien zu versachlichen. Den Teilnehmern werden die Auswirkungen der Erzeugung erneuerbarer Energien auf die Landschaft und die daraus resultierenden Anforderungen in Planungs- und Genehmigungsverfahren auch im Hinblick auf die aktuellen Änderungen im BNatSchG und im EEG näher gebracht. Dazu werden Lösungsansätze aufgezeigt, wie Synergien zwischen Energieerzeugung und Landschaftsschutz gefunden werden können, mit denen Konflikte gelöst, Planungs- und Genehmigungsverfahren vereinfacht und ein nachhaltiger Ausbau der erneuerbaren Energien sichergestellt werden können.

Moderation:

Dipl.-Ing. (FH) Michael Münch (Transferstelle Bingen)

13:00 Anmeldung

13:30 Begrüßung

Prof. Dr. Elke Hietel

(Fachhochschule Bingen, Transferstelle Bingen)

13:45 Flächenbedarf und kulturlandschaftliche Auswirkungen regenerativer Energien

Prof. Dr. Jürgen Peters

(Fachhochschule Eberswalde)

14:15 Erneuerbare Energien und Naturschutz: Wege zu mehr Synergien

Dipl.-Geoökologe Nils Rettenmaier

(IFEU - Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg)

14:45 GIS-Einsatz für nachhaltige EE-Projekte: Beispiele für Standortsuche und Wirkungsanalyse

Prof. Dr. Elke Hietel & Dipl.-Ing. (FH) Ursula

Vierhuis (Transferstelle Bingen)

15:15 Kaffeepause

15:45 Gestaltung der Landschaft durch Windkraft

Dipl.-Ing. Dieter Gründonner

(gutschker-dongus, Landschaftsarchitekten)

16:15 Auswirkungen der Bioenergienutzung auf das Landschaftsbild und Landnutzungsstrategien am Beispiel ELKE

Dipl.-Ing. agr. Frank Wagener / Dipl.-Ing. agr. Jörg

Böhmer (IfaS-Institut für angewandtes Stoffstrommanagement, Fachhochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld)

16:45 Abschlussdiskussion

17:00 Tagungsende

Fachhochschule Bingen

Die Fachhochschule Bingen bietet Bachelor- und Masterstudiengänge in verschiedenen Bereichen von Umweltschutz und Energietechnik an.

Transferstelle Bingen

Umwelt- und Klimaschutz sind zentrale Schlagworte unserer Zeit; Energieversorgung und –nutzung sind wichtige und häufig diskutierte Themen. Hierbei ist es besonders wichtig, nicht nur auf das Altbewährte zurück zu greifen.

Es müssen neue Wege beschritten werden – mit Technologien, die bereits Stand der Technik sind oder die auch das Potenzial haben, der Standard in der näheren Zukunft zu sein. Dieses Wissen zu übermitteln und zu beurteilen ist die Hauptaufgabe der TSB.

Hierfür ist die TSB seit nunmehr 20 Jahren Ansprechpartner für Kommunen, Gewerbe und Industrie, und öffentliche Einrichtungen sowie Endverbraucher.



Kompetenzen

Die TSB unterstützt Energieprojekte – von der Erstberatung vor Ort über die Erstellung von individuellen Energiekonzepten und Machbarkeitsstudien bis hin zur umsetzungsorientierten Planung.

Dabei berät die TSB hersteller- und produktneutral zu möglichen Techniken und entwickelt Konzepte, wie Problemstellungen effizient gelöst, bestehende Energiesysteme verbessert und neue Anlagen bestmöglich geplant und umgesetzt werden können.